

Vielfalt und Mehrsprachigkeit - Migration und Inklusion

In den Gemeinden von Lana und Tisens bemühen sich mehrere Institutionen wie das Sprachenzentrum, das Netzwerk Lana, Interkulturelle Mediatorinnen, Sozialdienste, Gemeinden sowie der Grundschul- und Schulsprengel Lana in allen Bereichen um die Unterstützung und Integration von Familien unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Sprachen. Im schulischen Bereich macht sich diese gute Zusammenarbeit bereits ab dem Kindergartenbesuch positiv bemerkbar, insbesondere seit eine Netzwerkstelle Kindergarten – Grundschule geschaffen wurde. Die Schülerinnen werden von der Sprachenlehrerin mehrere Stunden in der Woche unterrichtet und die interkulturellen Mediatorinnen bemühen sich um einen regelmäßigen Informationsaustausch zwischen Familie und Schule, oder, wenn nötig, mit dem Sozialdienst. Zusätzlich dazu werden im Rahmen der Möglichkeiten auch Erstsprachkurse in der Muttersprache der Schüler angeboten.

An allen Schulstellen des GSP Lana gibt es, teilweise zwar nur mit wenigen Wochenstunden, Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Schülerinnen ohne Deutsch- und Italienischkenntnisse werden bei Bedarf von interkulturellen Mediatorinnen unterstützt, die zwischen Schülern, Elternhaus und Schule vermitteln und wichtige Informationen oder organisatorische Hinweise in der Muttersprache der Familien mitteilen. Die Zusammenarbeit mit den Interkulturellen Mediatoren wird in der Regel von den Klassenvorständen der betreffenden Schüler koordiniert. Weitere Angebote im Rahmen der Integration und Mehrsprachigkeit sind: Deutschkurse für Eltern in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Lana und Sommersprachkurse in Deutsch und Italienisch in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum.